

Jahresbericht 2023 Stadtteilgespräch e.V.

Das Stadtteilgespräch Roderbruch e.V. ist ein Verein, der die haupt- und ehrenamtlich Engagierten im Stadtteil zu monatlichen Treffen einlädt. Diese Stadtteilgespräche dienen der Vernetzung, dem Informationsaustausch, der gemeinsamen Planung von Veranstaltungen und Projekten, sowie der Entwicklung von Lösungsansätzen bei Problemen im Quartier.

Regelmäßig treffen sich rund 30 Akteure des Stadtteils. Vertreten sind kommunale Einrichtungen, Kirchen, Schulen, Kitas, Verein, Parteien, Polizei, Bauträger u.v.m.

Die Stadtteilgesprächsrunden finden in der Regel am 2. Donnerstag im Monat von **16:00 Uhr – 18:00 Uhr** an wechselnden Orten statt. (Siehe Termine)

Aus dem Vorstand:

In der Jahreshauptversammlung 2022 wurde der Vorstand neu gewählt.

Der alte Vorstand : Petra Volk, Jörg Kofink, Michael Gerhardt wurde von Pauselius, Carmen Leithäuser, Barbara Wyborny)

In diesem Jahr hat sich der Vorstand zu 12 (einmal im Monat) Vorstandssitzungen zusammengefunden.

Die Arbeitsschwerpunkte

in den Sitzungen gliedern sich in rechtliche, finanzielle und organisatorische Fragen einerseits und andererseits schwerpunktmäßig der Loslösung von „Hallo Einstein“ aus dem Verein Stadtteilgespräch e.V.. Dabei begleitete uns Erika Bartels das Jahr über in unseren Vorstandssitzungen.

Weitere Themen, in die wir inhaltlich eingebunden waren, war: • anstehende Personalveränderungen auf Vorstandsebene; Gestaltung der Internetseite, Personalwechsel im Kulturtreff und damit die Verlegung von gemeinsamem Projekt „Reise durch den Roderbruch“ verschoben auf 2025.

An Möglichkeiten des Engagements für die Mitglieder fehlt es nicht: Sie tragen nicht nur mit den Mitgliedsbeiträgen und Spenden zur erfolgreichen Vereinsarbeit bei, sondern auch als Ehrenamtliche in den Projekten und Einrichtungen, als Gastgeber des Stadtteilgesprächs e.V. jeden Monat , als Kassenprüfer*innen und Vorstand.

Viele weitere gehören zum Kooperations- und Kommunikations-netzwerk des Vereins, das prägend für seine Arbeit ist.

Jahresbericht 2023 Stadtteilgespräch e.V.

Neuerungen oder Besonderheiten erhalten die Mitglieder über die monatlichen Treffen in jeweils einer Einrichtung des Stadtteils, des Protokolls und Info-Mails.

NETZWERKARBEIT

Der Europäische Nachbarschaftstag wird europaweit in 30 Ländern mit 30 Mill. Nachbarn gefeiert. Die verschiedenen Einrichtungen im Stadtteil nahmen daran teil und boten unterschiedliche Angebote in ihren Einrichtungen an.

Das KulturCamp fand wiederholt im Sommer auf dem Außen Gelände des Kulturtreffs mit großer Beteiligung der verschiedenen Einrichtungen statt. Ein großer Erfolg!

Im Herbst gab es zwei Wochen lang intensive Workshops in den Spielarkaden (Gundlach) in Kooperation mit Hallo Einstein für die Kinder im Stadtteil.

An die 40 Kinder hatten erfüllte Herbstferien, inklusive Mittagessen von (Ehrenamtlichen gekocht!) mit folgenden Workshops: Tanz, Trommel und zwei Kreativ-Werkstätten. Von 10 bis 16 Uhr waren die Kinder gut aufgehoben und gefördert.

Die Hochschule für Soziale Arbeit hat mit uns Kontakt aufgenommen, um soziale Projekte in unserem Stadtbezirk im Jahr 2024 durchzuführen,- schöne und sinnvolle Projekte/ Projekt Ideen (nach Bedarf im Stadtteil) sind gefunden oder nehmen Gestalt an.

Finanzen und Verwaltung

Erika und Anke

Danksagung

Herzlichen Dank an alle Gastgeber des Stadtteilgesprächs e.V. die uns großzügig in ihre Räume aufgenommen haben und Allen diesen Menschen, die uns helfen, für unsere Ziele zu kämpfen, einen herzlichen Dank!

Dank an Anke & Barbara für die Arbeit im Vorstand, und den Kassenprüfern- und Erika für die Begleitung in der Übergangszeit.

Jahresbericht 2023 Stadtteilgespräch e.V.

Für dieses Jahr möchte ich an dieser Stelle eine persönliche Hoffnung und Bitte aussprechen:

Die Auswirkungen der Neuerungen im Netzwerk & Hallo Einstein und Wechsel Kulturtreff sind Herausforderungen und Möglichkeiten zugleich.

Wir sind gefragt, beteiligt euch- bringt euch ein.

Die Chancen auf eine erfolgreiche Neue Ausrichtung des Vereins Stadtteilgespräch e.V. mit der Besinnung auf unsere Werte und Aufgaben und dem frischen Wind des Neuanfangs sind wir gemeinsam gewachsen.

Satzungssitz:Hannover

Rechtsform: eingetragener Verein

Adresse:

Telefon:

Mail: info@stadtteilgespraech-roderbruch.de

Internet:www.stadtteilgespraech-roderbruch.de

Registereintrag: AG Hannover, VR 6334

Gründungsjahr: 1992

Gemeinnützig: ja (Förderung der internationalen Gesinnung, Toleranz auf allen Gebieten der Kultur, der Völkerverständigung und der Jugendhilfe)

Datum und Finanzamt des letzten Steuerbescheides:

Mitgliedschaft: korporatives Mitglied in der AWO Region Hannover e.V. und der LAG soziale Brennpunkte e.V.